

Hoch oben

Eines Tages gab es bei Elena zu Hause wieder Streit. Sie stritt sich solange mit ihren Eltern, bis sie wieder weg lief. Elena schnappte sich ihr Skateboard und fuhr in Richtung Brücke. Dort war ihr Lieblingsplatz. Elena war sehr gerne hier, denn man hatte einen schönen Ausblick auf der Brücke. Oft nahm sie ihren Fotoapparat mit, um die schönen Blicke festzuhalten. Elena kletterte ganz hoch auf die Brücke. Sie setzte sich an die Kante und weinte. Etwas weiter neben ihr bauten Arbeiter einen Teil des Geländers. Doch sie bemerkten Elena nicht. Dann nahm Elena eine Glasscherbe, die unmittelbar neben ihr lag und fing an sich zu ritzen. Langsam lief das Blut den Arm hinunter. Als ihr Handy klingelte, bemerkten die Arbeiter, dass sie nicht alleine sind. Sie liefen zu ihr und sahen das ganze Blut. Einer der Arbeiter rief sofort den Krankenwagen. Sie schafften das Mädchen nach unten, um sie zu dem wartenden Krankenwagen zu bringen. Dort wurde sie erst einmal verbunden und ins Krankenhaus gefahren. Als ihre Eltern dort in ihr Zimmer kamen, hatten sie sich schon wieder verstanden. Elenas Vater fragte sie: "Kind, warum machst du so etwas?" Elena antwortete weinend, dass es ihr nicht gefällt, wenn sie sich immer streiten. Ihre Eltern setzten sich zu ihr und sagten ihr, dass alles wieder gut werden würde. Später gingen sie alle drei glücklich zusammen nach Hause. Von diesem Tag an gab es keinen Streit mehr und sie unternahmen viel mehr zusammen als früher.

© Hoh oben

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)